

# Rundschau

## PHYSIK UND TECHNIK

- Experimentelle Aussagen zur Superposition ..... 421
- Der größte Galaxien-Katalog ... 422
- Vermessung der Sonne ..... 424
- Die Milchstraße als Umweltzerstörer ..... 426

## UMWELT UND KLIMA

- Ist Interneteinkauf umweltfreundlich? ..... 427
- Ökologische Auswirkungen des Klimawandels ..... 427

## BIOWISSENSCHAFTEN

- Männliche Attraktivität ..... 428
- Hörner statt Augen ..... 428
- Beweglicher Griffel verhindert Selbstbestäubung ..... 430
- Die Feenkreise des Kakaolandes 430
- Rindenkrebs bei der Esskastanie 431

## MEDIZIN

- Gefährliche Bakterien ..... 432
- Lysosomale Speicherkrankheit durch gestörten Cholesterintransport ..... 433
- Resistin verbindet Fettsucht und Diabetes ..... 434

## PALÄONTOLOGIE

- Neuer Hominide aus Kenia .... 435
- Die Evolution der Laubblätter im Devon ..... 436

## GEOWISSENSCHAFTEN

- Mikrobielle Sulfatreduktion im frühen Archaikum ..... 437
- Neudatierung kontinentaler Sedimente im Himalaya ..... 438
- Tropisches Ozon hat mehrere Quellen ..... 438
- Erdatmosphäre und Sauerstoff . 439

## KURZMITTEILUNGEN

- Kichererbse · Sonnenkorona durch Pollenkörner · Fadenwurminfektion in Togo · Flussblindheit · Fremdorganismen im Ballastwasser · Mikro-mineral Amstegit · Wissenschaftszentrum Bonn · Bachelor-/Masterstudiengang Geowissenschaften · Korrelation zwischen Lebenserwartung und Intelligenz · Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft · Talentierte Fußballer · Asymmetrische Perzeption ..... 439

## BÜCHER UND MEDIEN

- Besprechungen ..... 442
- F. W. Tegethoff (Hrsg.) unter Mitarbeit von J. Rohleder und E. Kroker*  
Calciumcarbonat  
*Norbert Elsner (Hrsg.):*  
Das ungelöste Welträtsel  
*Philip R. Reily:*  
Abraham Lincoln's DNA and other adventures in genetics
- Neuerscheinungen ..... 444

## PERSONALIA

- Todestage ..... 445
- Geburtstage ..... 445
- Akademische Nachrichten ..... 446
- Ehrungen ..... 446

## SERVICE

- Tipps und Hinweise ..... 447
- Veranstaltungen ..... 448
- Nachrichten aus dem Internet ... 449

## NR Stichwort:

- Naturgesetz – naturphilosophische Aspekte ..... 449

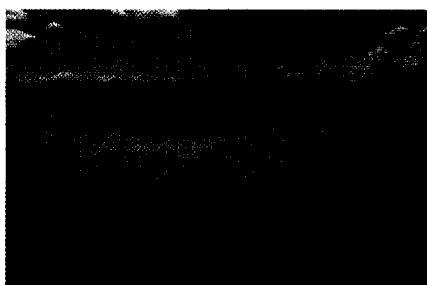
- NR *Retrospektive* ..... 451
- Vorschau ..... 452
- Impressum ..... 452

**LEOPOLDINA NACHRICHTEN NR. 6/1**  
Ein Arbeitspapier  
der Deutschen Akademie  
der Naturforscher Leopoldina

*H. Gürtler, M. Anke, E. Brandl,  
K. Fehlhaber, D. Großklaus,  
Th. Hiepe, A. Richter und  
E. J. Schweigert:*

**424**

**Mineralstoffe, Vitamine,  
Futterzusatz- und Schadstoffe  
in der Nahrungskette –  
potentielle Risiken für den  
Verbraucher\***



Titelbild 8/2001:

**Feenkreise im Kaokoland (Nord-West Namibia)** – Kreisförmige Strukturen in der Vegetation haben seit jeher die Phantasie der Menschen angeregt und zu mancherlei Spekulationen Anlass gegeben. Auch im Nordwesten Namibias, wo das Kaokoland im Norden an Angola grenzt, fühlt man sich in eine andere Welt versetzt. Eingebettet in unzugängliche Gebirgszüge und vom Menschen kaum berührt, hat sich hier eine Landschaft entwickelt, die von Tausenden vegetationslosen Kreisen geprägt wird. Treffen sich hier während warmer Sommernächte Feen zum Tanz, wie es der Name „Feenkreise“ (fairy circles) vermuten lässt? Oder sind die Feenkreise Folge von Erdspalten, durch die geomagnetische Strahlung an die Erdoberfläche ge-

langt? Die Liste ähnlicher „Erklärungsversuche“ ließe sich beliebig fortsetzen.

Die Erklärung des Phänomens, das in jedem Namibia-Reiseführer als Attraktion des Kaokolandes genannt wird, ist nüchterner: Die Sammelaktivität der auf Gras als Nahrungsgrundlage spezialisierten Termitenart *Hodotermes mossambicus* ist die Ursache der Feenkreisentstehung. *Hodotermes mossambicus* ist eine im subtropischen Raum des afrikanischen Kontinents weit verbreitete Art und führt durch ihren hohen Graskonsum zu ernsthaften Problemen in den afrikanischen Weideländern. Doch nur dort, wo bei geringen Jahresniederschlägen aus wenigen Pflanzenarten aufgebaute Grasländer die Landschaft prägen, führt die Sammelaktivität der Termiten zur Feenkreisentstehung. Anders als zahlreiche andere Termiten legt *Hodotermes mossambicus* keine oberirdischen Bauten an. Als äußerst temperaturempfindliche Art besiedelt sie ein Nestsystem, das – als Schutz vor starken Temperaturschwankungen – bis zu vier Metern unter der Erdoberfläche liegt. Es ist wohl auf diese verborgene Lebensweise zurückzuführen, dass *Hodotermes mossambicus* erst jetzt als Verursacher der Feenkreise erkannt werden konnte. Vgl. Beitrag S. 430.

*Dipl.-Biol. Thorsten Becker  
[Photo Autor]*